

VORTRÄGE

Sonntag, 25.04.04

10.00 Uhr Dr. Hans-Joachim Schlegel

Filmhistoriker, -theoretiker und -kritiker, Publizist, Leiter des Symposiums, Berlin

„Identitäten in Nachwendzeiten“

14.30 Uhr Isabelle de Kegel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen

„Identitätskonstruktionen in der postkommunistischen visuellen Kultur“

17.30 Uhr Eröffnung des Symposiums

in der Caligari FilmBühne mit dem Film LIEBET EINANDER von Pál Sándor, Károly Makk und Miklós Jancsó

Montag, 26.04.04

9.30 Uhr Živa Emeršić

Redakteurin der Dokumentarfilmabteilung des Slowenischen Fernsehens, Ljubljana

„Identitätsprobleme im Spiegel des slowenischen Fernsehens“

Co-Referent **Želimir Žilnik**, Film- und Fernsehregisseur, Novi Sad

15.30 Uhr Jan Gogola

Fernsehregisseur und -redakteur, Publizist, Dozent an der Akademie der Darstellenden Künste, Fakultät Film und Fernsehen (FAMU), Prag

„Die Suche nach dem eigenen Platz. Möglichkeiten und Probleme soziokultureller Identität im tschechischen Film“

Dienstag, 27.04.04

9.30 Uhr Zuzana Gindl-Tatárová

Drehbuchautorin, seit 1990 Dozentin und seit 1995 Prodekanin der Akademie für Musik und Dramatische Künste, Fakultät Film und Fernsehen (VŠMU), Bratislava

„Slowakische Filme zwischen gestern und morgen“

András Bálint Kovács

Außerordentlicher Professor am Institute of Art & Communication, ELTE, Budapest. Direktor des Filmstudienprogramms.

„Identitätsprobleme der inneren Wirklichkeit“

Co-Referent **Béla Tarr**, Filmregisseur, Tök/Budapest

15.30 Uhr Abschlussdiskussion mit allen Teilnehmer/innen.

Bellevue-Saal, Wilhelmstraße 32, Wiesbaden. Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung.

Änderungen vorbehalten.